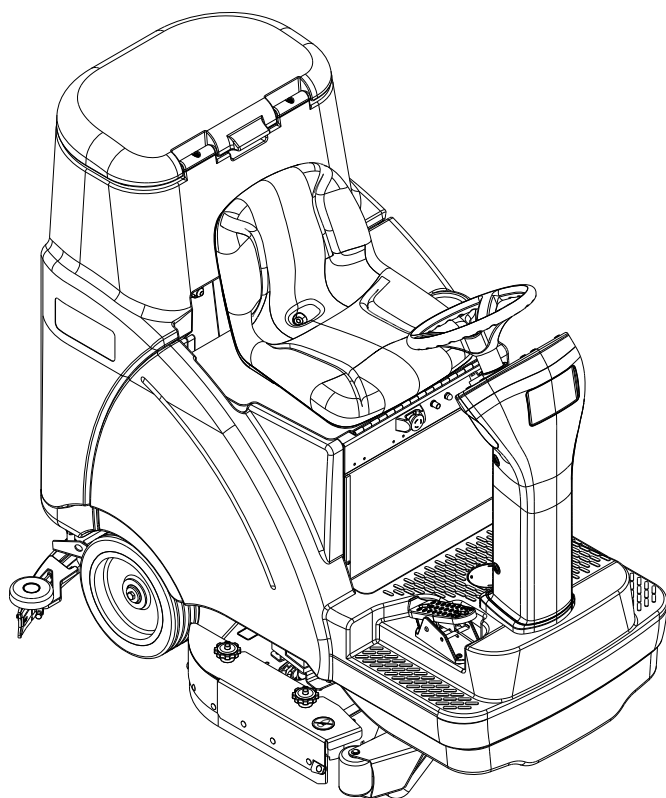




SCRUBTEC R 6

MODEL: 56114004 (R 6 71), 56114005 (R 6 71C)
56114006 (R 6 86), 56114008 (R 6 100)

Deutsch	Bedienungsanleitung	A-2 - A-20
Français	Mode d'emploi	B-2 - B-20
Nederlands	Gebruiksaanwijzing	C-2 - C-20
Русский	Руководство для пользователя	D-2 - D-20

INHALT

	Seite
Einführung	A-2
Sicherheitsvorkehrungen und Warnungen	A-3
Mit dem Fahrzeug vertraut werden.....	A-4 – A-5
Bedienkonsole	A-6
Vorbereitung der Maschine für den Einsatz	
Einsetzen der Batterien	A-7
Einsetzen der Bürsten	A-8 - A-9
Einsetzen der Absaugleiste	A-10
Befüllen des Frischwassertanks	A-10
Reinigungsmittelsystem.....	A-11
Bedienen der Maschine	
Scheuern	A-12 - A-13
Nutzung außerhalb von Gängen mit Gebläsestab	A-12 - A-13
Nach der Verwendung	A-14
Wartungsplan	A-14
Schmieren der Maschine.....	A-14 - A-15
Laden der Batterien (nass).....	A-16
Prüfen des Batterieflüssigkeitsstands.....	A-16
Laden der Batterien (Gel).....	A-16
Wartung der Saugleiste	A-17
Einstellen der Saugleiste	A-17
Wartung der Seitenschürzen	A-18
Fehlersuche.....	A-19
Technische Daten	A-20

EINFÜHRUNG

Dieses Handbuch unterstützt Sie dabei, Ihren Nilfisk-Alto Aufsitz-Scheuersauger optimal zu nutzen. Lesen Sie es vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch.

Hinweis: Fette Ziffern in Klammern geben ein auf den Seiten A-4 bis A-6 dargestelltes Bauteil an.

Diese Maschine ist ausschließlich für die gewerbliche Nutzung konstruiert, d. h. für Hotels, Schulen, Krankenhäuser, Fabriken, Geschäfte, Büros usw. Scrubtec R 6 Aufsitzer ist eine Bodenreinigungsmaschine mit Batterieantrieb.

ERSATZTEILE UND WARTUNG

Eventuell erforderliche Reparaturen sollten Sie von Ihrem lizenzierten Nilfisk-Alto Kundenservice durchführen lassen. Dort sind praxisnah ausgebildete Fachkräfte beschäftigt. Darüber hinaus steht dort ein Lager mit original Zubehör- und Ersatzteilen von Nilfisk-Alto bereit.

Rufen Sie folgenden NILFISK-ALTO-HÄNDLER an, um sich nach Reparaturteilen oder Kundendienstleistungen zu erkundigen. Bitte geben Sie Modell und Seriennummer an, wenn Sie Fragen zu Ihrer Maschine haben.

ÄNDERUNGEN

Änderungen und Anbaumaßnahmen an der Reinigungsmaschine, welche die Kapazität und die Betriebssicherheit beeinträchtigen, dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Nilfisk-Alto Inc. nicht vom Kunden oder Benutzer durchgeführt werden. Ungenehmigte Änderungen lassen die Garantie für die Maschine erlöschen und machen den Kunden haftbar für alle hieraus erfolgenden Unfälle.

TYPENSCHILD

Das Typenschild an der Maschine gibt Modellnummer und Seriennummer Ihrer Maschine an. Diese Informationen benötigen Sie, wenn Sie Reparaturteile für die Maschine bestellen. Notieren Sie unten die Modellnummer und Seriennummer Ihrer Maschine, um künftig auf diese zurückzugreifen.

MODELLNUMMER _____

SERIENNUMMER _____

AUSPACKEN DER MASCHINE

Wenn die Maschine geliefert wird, prüfen Sie die Versandverpackung und die Maschine sorgfältig auf Beschädigungen. Wenn Ihnen eine Beschädigung auffällt, bewahren Sie ggf. den Versandkarton zur Inspektion auf. Bitte wenden Sie sich unverzüglich an den Kundendienst von Nilfisk-Alto, um eine Frachtbeschädigung zu melden. Lesen Sie das mit der Maschine mitgelieferte Anleitungsblatt zum Auspacken, um die Maschine von der Palette nehmen zu können.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND WARNHINWEISE

SYMBOL

Nilfisk-Alto benutzt die u. a. Symbole, um auf eventuelle Gefahrensituationen hinzuweisen. Lesen Sie diese Informationen stets sorgfältig durch und gehen Sie entsprechend vor, um Personen und Sacheigentum zu schützen.

Diese Maschine ist für kommerzielle Anwendungszwecke bestimmt, z. B. in Hotelbetrieben, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften und Büroräumen. Die Maschine ist mit anderen Worten nicht für normale Haushaltszwecke geeignet.



GEFAHR!

Dieses Signalwort bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.



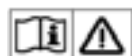
WARNUNG!

Dieses Signalwort bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.



VORSICHT!

Dieses Signalwort bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht vermieden wird, können leichte Verletzungen oder geringfügige Sachschäden die Folge sein.



Vor Inbetriebnahme der Maschine sind sämtliche Anweisungen sorgfältig durchzulesen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Es werden spezifische Sicherheitsvorkehrungen und Warnungen aufgenommen, um Sie vor potenziellen Gefahren für die Maschine oder vor Verletzungen zu warnen.



WARNUNG!

- * Diese Maschine ist nur durch ordnungsgemäß ausgebildetes und entsprechend berechtigtes Personal einzusetzen.
- * Diese Maschine ist nicht zugelassen für die Nutzung durch folgende Personengruppen: Menschen mit Behinderungen physischer, sensorischer oder geistiger Art., Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen. Die Nutzung durch Kinder ist in jedem Fall ausgeschlossen.
- * Wenn sich die gefüllte Maschine auf Rampen oder an Steigungen befindet, vermeiden Sie plötzliches Anhalten. Vermeiden Sie auch das abrupte Fahren scharfer Kurven. Wenn Sie eine Rampe hinabfahren, halten Sie die Geschwindigkeit gering.
- * Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauch abgebende Stoffe von Batterien fern. Explosive Gase werden beim normalen Betrieb entlüftet.
- * Beim Laden der Batterien entsteht hochexplosiver gasförmiger Wasserstoff. Laden Sie die Batterien nur in gut entlüfteten Bereichen und weit entfernt von offenem Feuer. Rauchen Sie nicht beim Laden der Batterien.
- * Legen Sie jeglichen Schmuck ab, wenn Sie in der Nähe von elektrischen Bauteilen arbeiten.
- * Schalten Sie den Schlüsselschalter aus (O) und klemmen Sie die Batterien ab, bevor Sie an elektrischen Bauteilen Wartungsarbeiten ausführen.
- * Arbeiten Sie niemals unter einer Maschine, ohne diese mit Sicherheitsblöcken oder -ständern abzustützen.
- * Verwenden Sie keine brennbaren Reinigungsmittel, nehmen Sie die Maschine nicht über oder nahe solchen Stoffen in Betrieb, und benutzen Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen brennbare Flüssigkeiten gelagert werden.
- * Reinigen Sie diese Maschine nicht mit einem Druckreinigungsgerät.
- * Benutzen Sie nur die mit dem Gerät gelieferten oder im Handbuch angegebenen Bürsten. Die Benutzung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.



VORSICHT!

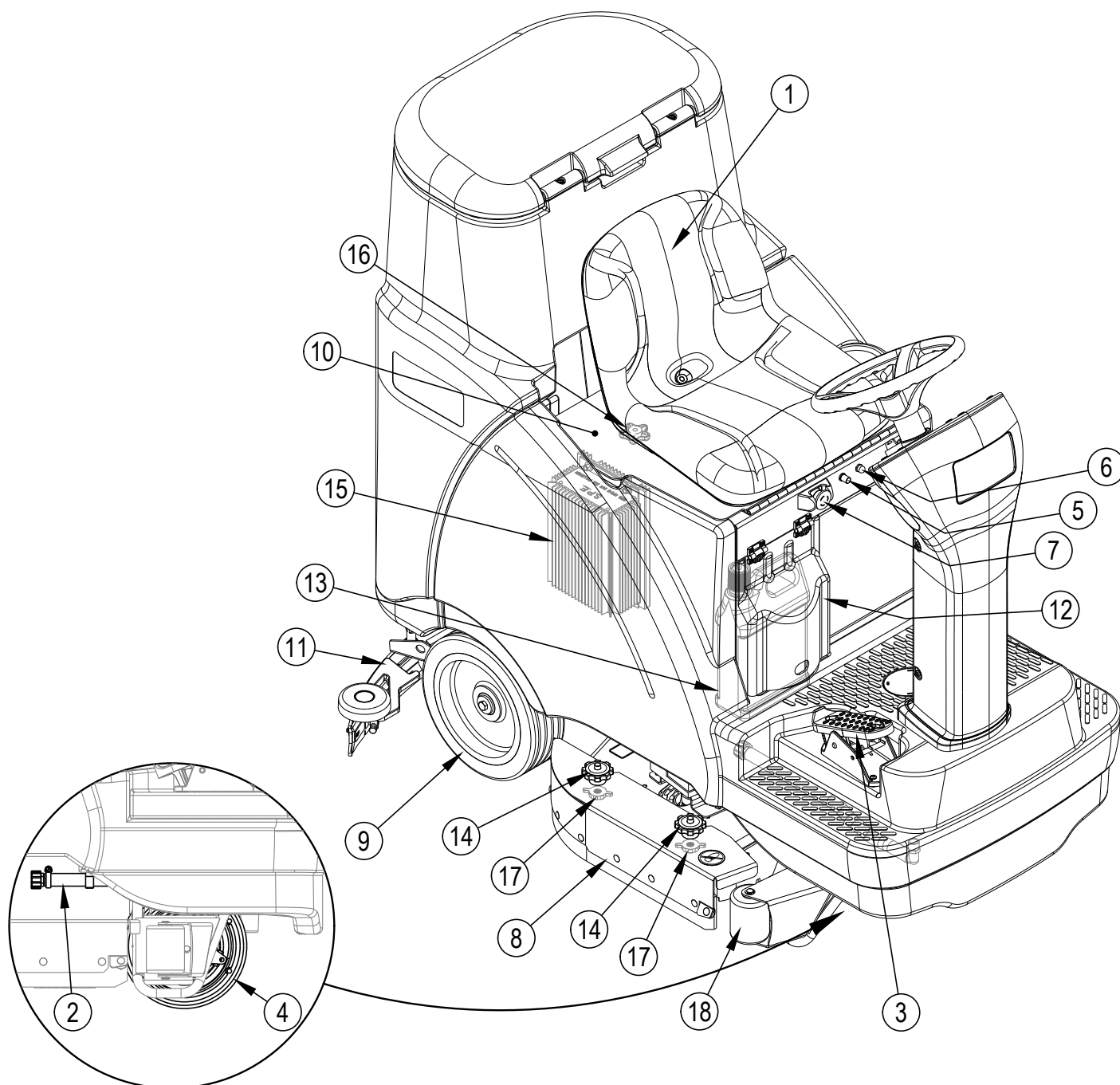
- * Diese Maschine ist nicht zum Einsatz auf öffentlichen Wegen und Straßen zugelassen.
- * Diese Maschine ist nicht zum Beseitigen der Gesundheit gefährdender Stäube geeignet.
- * Verwenden Sie keine Aufreißerscheiben und Schleifsteine. Die Firma Nilfisk-Alto kann grundsätzlich nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch Aufreißerscheiben oder Schleifsteine an den Böden entstehen (Das Bürstenantriebssystem kann hierdurch ebenfalls beschädigt werden.).
- * Sorgen Sie beim Einsatz dieser Maschine dafür, dass andere Personen (insbesondere Kinder) nicht gefährdet werden.
- * Lesen Sie vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten alle diesbezüglichen Anweisungen sorgfältig durch.
- * Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt stehen, ohne vorher den Schlüsselschalter auf Aus (O) zu schalten, den Schlüssel abzuziehen und die Feststellbremse anzuziehen.
- * Schalten Sie den Schlüsselschalter auf Aus (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürsten austauschen oder eine Wartungsluke öffnen.
- * Verhindern Sie durch geeignete Maßnahmen, dass sich Haupthaar, Schmuck oder lose Kleidungsstücke in Antriebsteilen der Maschine verfangen.
- * Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diese Maschine bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt bewegen. Wasser in den Lösungs-, Schmutzwasser- oder Reinigungsmittel tanks oder in den Schlauchleitungen kann gefrieren. Hierdurch können Ventile und Verbundstücke beschädigt werden. Spülen Sie mit Scheibenreinigungsflüssigkeit.
- * Vor der Verschrottung der Maschine ist unbedingt die Batterie auszubauen. Batterien müssen gemäß den am Einsatzort geltenden Umweltvorschriften sicher entsorgt werden.
- * Nicht für Oberflächen mit einem Neigungsgrad geeignet, der über die Markierung an der Maschine hinausgeht.
- * Vor Inbetriebnahme der Maschine müssen alle Türen und Abdeckungen an die Stellen versetzt werden, die im Handbuch genannt sind.
- * Diese Maschine darf ausschließlich in Innenräumen verwendet und gelagert werden.

DIESES HANDBUCH BITTE AUFBEWAHREN

MIT DEM FAHRZEUG VERTRAUT WERDEN

In diesem Handbuch werden Ihnen immer wieder fett gedruckte Zahlen oder Buchstaben als Klammerangaben begegnen, z. B.: **(2)**. Diese Zahlen beziehen sich, sofern nichts anderes gesagt wird, auf ein Element auf derselben Seite. Blättern Sie zur entsprechenden Seite zurück, wenn Sie bei der Lokalisierung eines beschriebenen Teils Unterstützung benötigen. **HINWEIS:** Im Wartungshandbuch finden Sie detaillierte Erläuterungen zu jedem auf den nächsten 4 Seiten abgebildeten Teil.

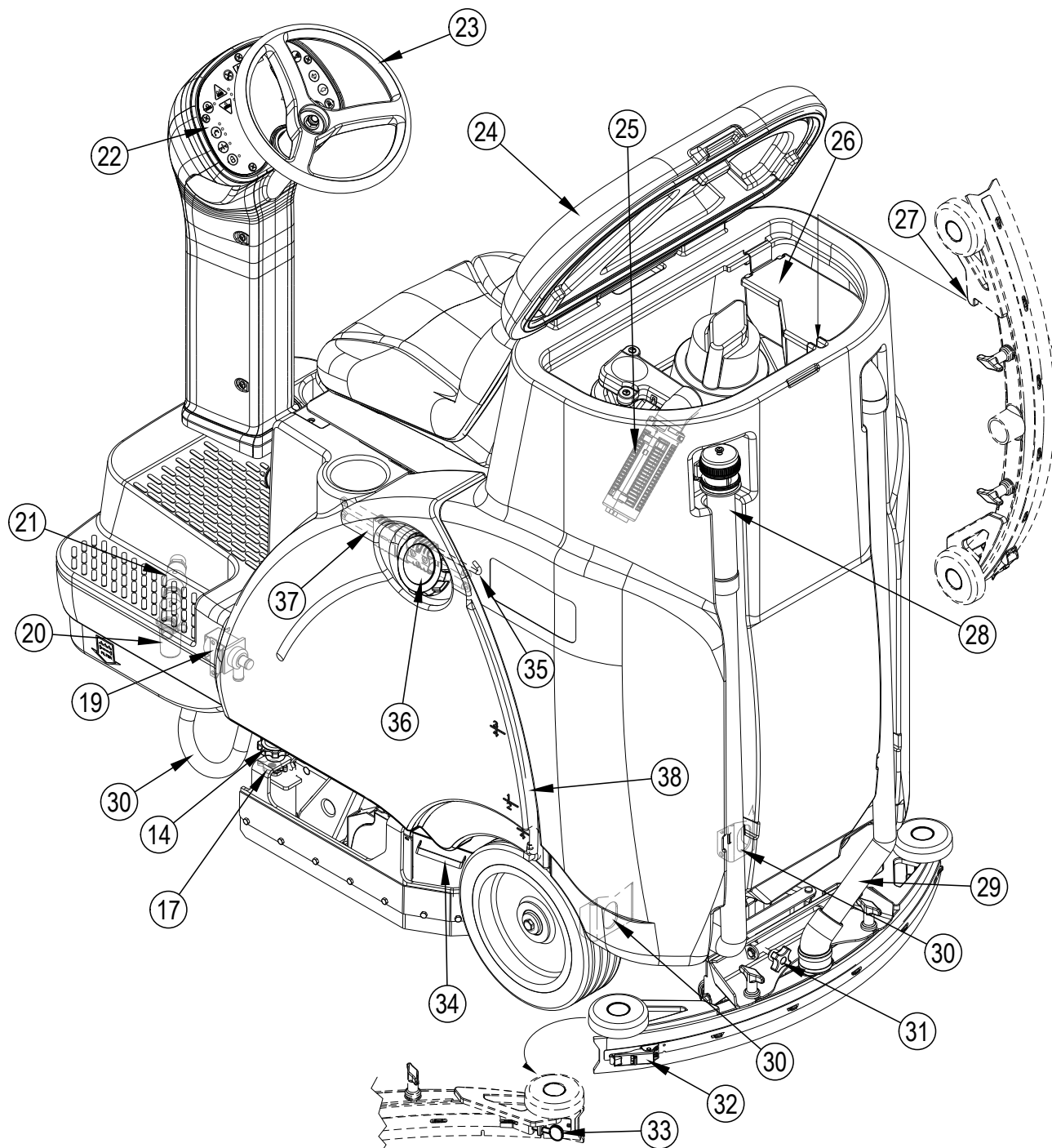
- | | | | |
|----|--------------------------------------|----|---|
| 1 | Fahrersitz | 11 | Saugleisten-Baugruppe |
| 2 | Ablassschlauch des Frischwassertanks | 12 | Zugriffsdeckel der Reinigungsmittelpatrone (nur Modelle mit Reinigungsmiteinsatz) |
| 3 | Fahrpedal | 13 | Reinigungsmittelbehälter (nur Modelle mit Reinigungsmittel / nicht inbegriffen) |
| 4 | Antriebsrad | 14 | Befestigungsknöpfe für Deckschürze |
| 5 | Sicherung Antriebsrad (70 A) | 15 | Batterieladegerät (optional / unter dem Sitz) |
| 6 | Sicherung Steuerstromkreis (10 A) | 16 | Einstellknopf Fahrersitz |
| 7 | Not-Ausschalter | 17 | Höheneinstellknopf für Abdeckschürze |
| 8 | Scheuerdeck | 18 | Vordere Abstandsrolle |
| 9 | Hinterrad | | |
| 10 | Batteriefachabdeckung | | |



MIT DEM FAHRZEUG VERTRAUT WERDEN

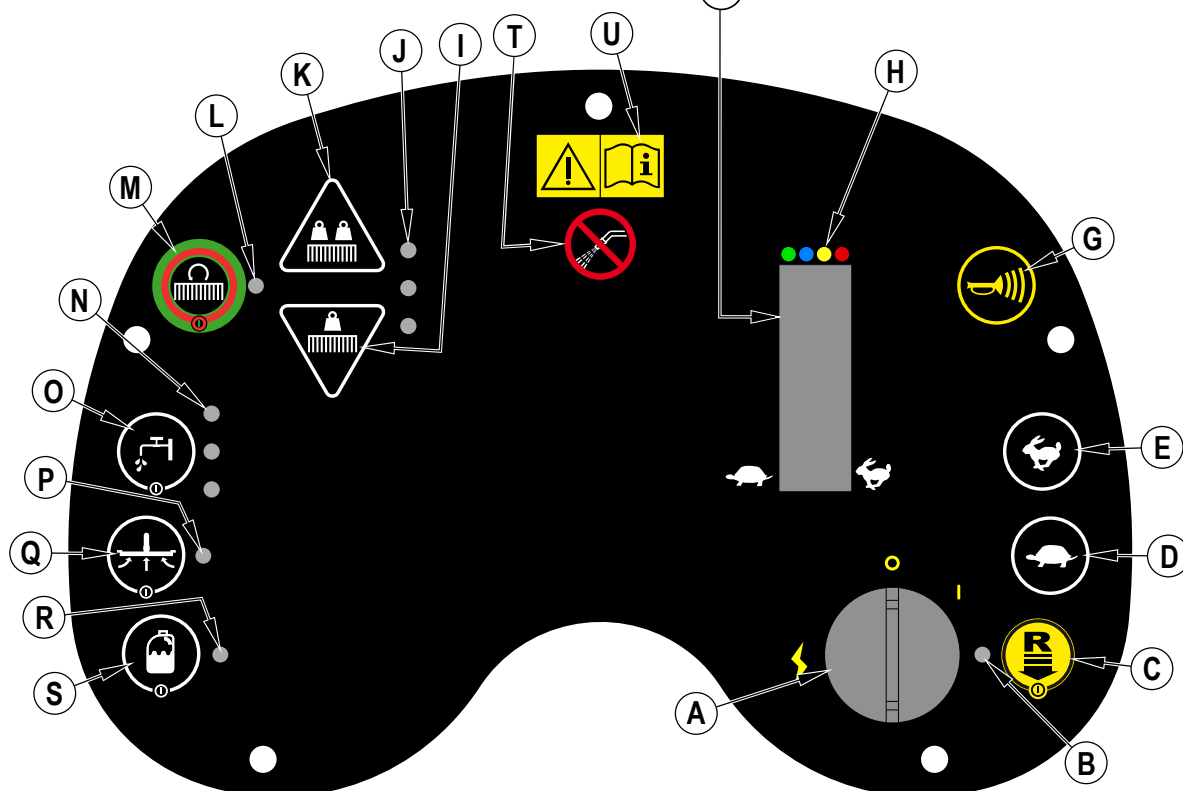
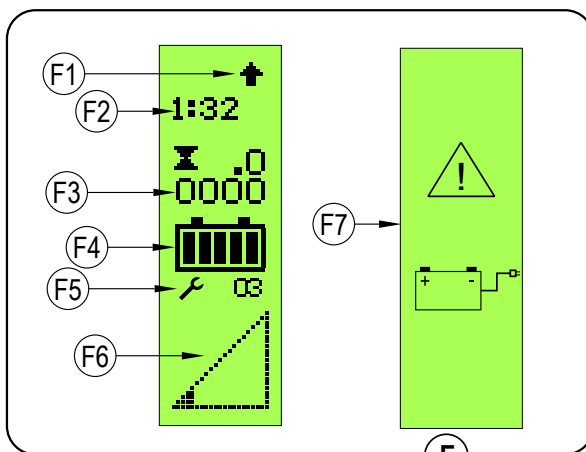
- 19 Magnetventil Frischwasserfluss
- 20 Frischwasserfilter
- 21 Abschaltventil für den Frischwasserfluss
- 22 Bedienkonsole
- 23 Lenkrad
- 24 Deckel des Schmutzwassertanks
- 25 Sperrschwimmer des Auffangbehälters
- 26 Filterkorb
- 27 Aufbewahrungshaken der Absaugleiste
- 28 Ablassschlauch des Schmutzwassertanks

- 29 Ablassschlauch für Schmutzwasser
- 30 Befestigungsstellen für Abschleppseil
- 31 Einstellknopf für die Saugleistenneigung
- 32 Entfernungsriegel für das hintere Absaugleistenwischblatt
- 33 Drehschraube zum Entfernen des vorderen Absaugleistenwischblatts
- 34 Schmutzbehälter (nur zylindrische Modelle)
- 35 Stützstange des Fahrersitzes
- 36 Einfüllöffnung Frischwassertank
- 37 Batterieanschluss Maschine
- 38 Pegelanzeige am Frischwassertank



BEDIENKONSOLE

- | | |
|---|--|
| A Schlüsselschalter | J Bürstendruck-LEDs
OBEN = HOCH
MITTE = MEDIUM
UNTEN = NIEDRIG |
| B Rückwärtsfahr-LED | K Schalter zum Erhöhen des Scheuerdrucks |
| C Vorwärts-/Rückwärtsfahr-Schalter | L LED Scheuern EIN/AUS |
| D Schalter zum Verringern der Drehzahl | M Schalter Scheuern (EIN/AUS) |
| E Schalter zum Erhöhen der Drehzahl | N LEDs Durchflussrate Frischwasser
OBEN = HOCH
MITTE = MEDIUM
UNTEN = NIEDRIG |
| F Grafische Anzeige | O Steuerschalter Frischwasser |
| F1 Anzeige der Reinigungsmittelkonzentration (zeigt auf H) | P LED Saugfunktion EIN/AUS |
| F2 Anzeige Verdünnungsfaktor Reinigungsmittel | Q Schalter Saugfunktion EIN/AUS |
| F3 Stundenzähler | R LED Reinigungsmittel EIN/AUS |
| F4 Batterieanzeige | S Steuerschalter Reinigungsmittel |
| F5 Fehlercodes | T Symbol „Nicht unter Druck reinigen“ |
| F6 Drehzahlanzeige | U Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme dieser Maschine vollständig durch. |
| F7 Anzeige „Batteriestand niedrig“ | |
| G Hupenschalter | |
| H Symbole für Reinigungsmittelkonzentration | |
| I Schalter zum Verringern des Scheuerdrucks | |



BATTERIEN

Wenn Ihre Maschine mit bereits eingebauten Batterien geliefert wird, beachten Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob die Batterien an die Maschine angeschlossen sind (37).
- Drehen Sie den Schlüsselschalter (A) in die Stellung EIN und schauen Sie auf die Batterieanzeige (F4). Wenn die Messstandanzeige eine vollständige Befüllung angibt, sind die Batterien einsatzbereit. Ist die Messanzeige nicht ganz gefüllt, sind die Batterien vor dem Einsatz zu laden. Siehe Abschnitt „Aufladen der Batterien“.
- **WICHTIG! WENN IHRE MASCHINE EIN LADEGERÄT ALS BORDAUSRÜSTUNG BESITZT, SEHEN SIE DIESBEZÜGLICH NACH IM OEM-PRODUKTHANDBUCH BEZÜGLICH DEM EINSTELLEN DES LADEGERÄTS JE NACH BATTERIETYP.**

Wenn Ihre Maschine ohne installierte Batterien geliefert wurde, gehen Sie wie folgt vor:

- Lassen Sie sich von Ihrem Nilfisk-Alto-Händler die geeigneten Batterien empfehlen.
- Setzen Sie die Batterien nach folgender Anweisung ein:
- **Setzen Sie AUF KEINEN FALL zwei 12-Volt-Batterien in Ihre Maschine ein. Dies vermindert die Stabilität der Maschine.**
- **WICHTIG! WENN IHRE MASCHINE EIN LADEGERÄT ALS BORDAUSRÜSTUNG BESITZT, SEHEN SIE DIESBEZÜGLICH NACH IM OEM-PRODUKTHANDBUCH IN BEZUG AUF DAS EINSTELLEN DES LADEGERÄTS JE NACH BATTERIETYP.**

EINSETZEN DER BATTERIEN



WARNUNG!

Beim Arbeiten an Batterien ist äußerste Vorsicht geboten. Die Schwefelsäure in den Batterien kann bei Berührung der Haut oder der Augen erhebliche Verletzungen verursachen. Explosiver, gasförmiger Wasserstoff wird aus dem Inneren der Batterien durch Öffnungen in den Batteriekappen abgegeben. Dieses Gas kann sich durch einen elektrischen Lichtbogen, einen Funken oder eine offene Flamme entzünden. Wenn Batteriesäure mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffene Stelle 5 Minuten lang mit Wasser, und lassen Sie sich medizinisch betreuen.

Bitte treffen Sie vor Wartungsarbeiten an den Batterien folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- * Legen Sie jeglichen Schmuck ab.
- * Rauchen Sie nicht.
- * Tragen Sie Schutzbrillen, eine Gummischürze und Gummihandschuhe.
- * Arbeiten Sie in einem gut entlüfteten Bereich.
- * Achten Sie darauf, dass Werkzeuge niemals mehr als eine Batterieklemme gleichzeitig berühren.
- * Klemmen Sie IMMER zuerst das negative Erdungskabel ab, wenn Sie die Batterien auswechseln. Hierdurch lässt sich Funkenbildung vermeiden.
- * Schließen Sie beim Einsetzen der Batterie IMMER das negative Erdungskabel zuletzt an.



VORSICHT!

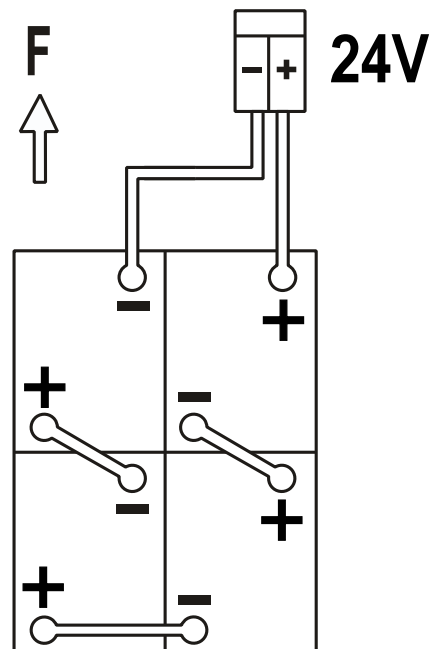
An den elektrischen Komponenten dieser Maschine können erhebliche Schäden entstehen, wenn die Batterien nicht ordnungsgemäß eingebaut und angeschlossen werden. Der Einbau der Batterien sollte von Nilfisk-Alto oder einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.

- 1 Schalten Sie den Schlüsselschalter (A) auf Aus (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab. Öffnen Sie anschließend die Abdeckung des Batteriefachs (10) und stellen Sie die Stützstange (35) auf.
- 2 Heben Sie mit Hilfe von (2) Personen und einem passenden Hubriemen die Batterien vorsichtig wie in der Abbildung gezeigt in das Becken des Batteriefachs. Weitere Informationen finden Sie im Batteriekabelplan - Abziehbild 56601416.
- 3 **Siehe Abbildung 1.** Setzen Sie die Batteriekabel wie abgebildet ein, und ziehen Sie die Muttern an den Batterieklemmen fest.
- 4 Setzen Sie die Batteriemanschetten ein und befestigen Sie diese mit Hilfe der mitgelieferten Bänder sorgfältig an den Batteriekabeln.
- 5 Schließen Sie den Anschluss des Batteriesatzes am Anschluss der Maschine (37) an und schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.

Wenn Sie Batterien oder das Ladegerät wechseln, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice Ihrer Region. Dort können Sie die korrekten Einstellungen für Batterie, Ladegerät und Maschineneinstellungen erfragen, um zu verhindern, dass die Batterie beschädigt wird.

ABBILDUNG 1

420 Ah, 20 Hr. Rate



EINSETZEN DER BÜRSTEN (SCHEIBENSYSTEM)



VORSICHT!

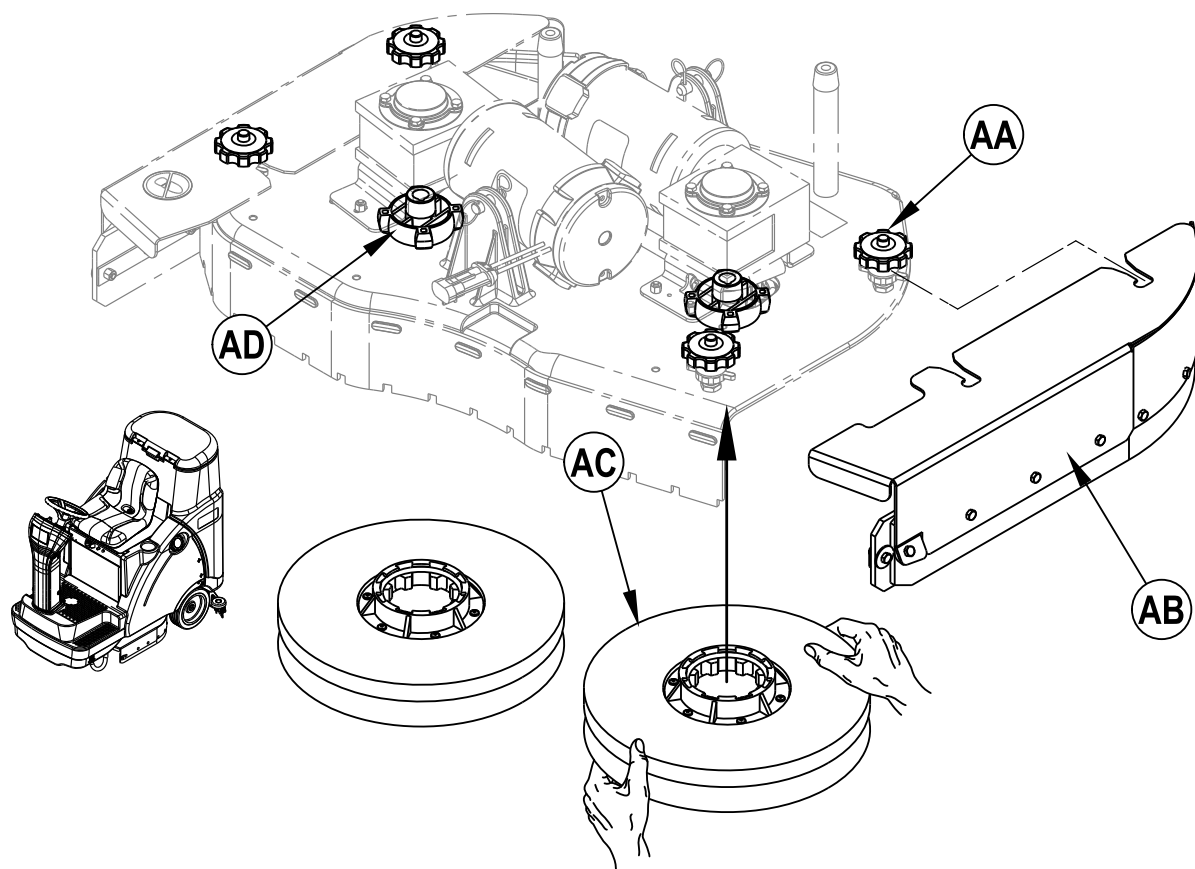
Schalten Sie den Schlüsselschalter aus (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürsten austauschen und eine Wartungsluke öffnen.

- 1 Das Scheuerdeck muss sich unbedingt in der ANGEHOBENEN Position befinden. Achten Sie darauf, dass der Schlüsselschalter **(A)** auf Aus geschaltet ist (Stellung O).
- 2 **Siehe Abbildung 2.** Entfernen Sie zu beiden Seiten jeweils die Schürzeneinheit. **HINWEIS:** Die Schürzen werden durch zwei große Knöpfe in Position gehalten **(AA)**. Lösen Sie diese Knöpfe und schieben Sie die Schürzenvorrichtungen **(AB)** etwas nach vorne und dann vom Scheuerdeck herunter.
- 3 Legen Sie eine Bürste oder einen Padtreibteller **(AC)** unter das Scheuerdeck.
- 4 Positionieren Sie die Schlitze in der Bürstenaufhängung bündig mit den Ösen der Motoraufhängung **(AD)**.
- 5 Ziehen Sie die Bürste nach oben, bis die Aufhängung einrastet.
- 6 Wiederholen Sie die Schritte 3, 4 und 5. Dieses Mal werden die verbleibenden Bürsten oder Padtreibteller eingesetzt.

Gehen Sie beim Ausbauen wie folgt vor:

- 1 Achten Sie darauf, dass sich das Scheuerdeck **(8)** in der ANGEHOBENEN Position befindet. Der Schlüsselschalter **(A)** muss ausgeschaltet sein (O).
- 2 Bauen Sie beide Schürzenvorrichtungen aus.
- 3 Drücken Sie den Bürsten- oder Padantrieb an beiden Seiten herunter, bis das Kardangelenk ausrastet.

ABBILDUNG 2



EINSETZEN DER BÜRSTEN (ZYLINDERSYSTEM)

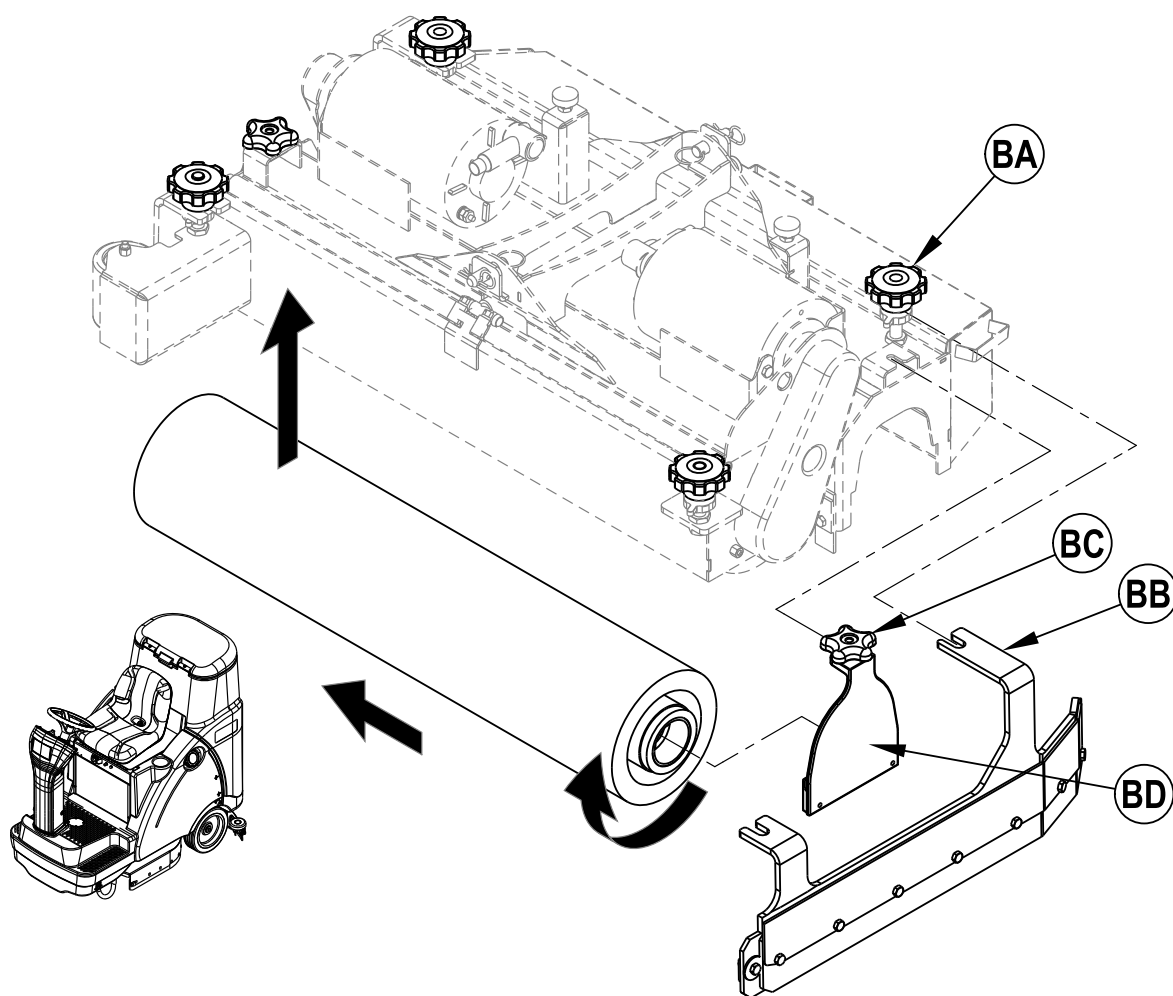


VORSICHT!

Schalten Sie den Schlüsselschalter auf Aus (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürsten austauschen oder eine Wartungsluke öffnen.

- 1 Das Scheuerdeck muss sich unbedingt in der ANGEHOBENEN Position befinden. Achten Sie darauf, dass der Schlüsselschalter **(A)** ausgeschaltet ist (O).
- 2 **Siehe Abbildung 3.** Entfernen Sie zu beiden Seiten die Schürzenvorrichtungen. **HINWEIS:** Die Schürzen werden durch zwei große Knöpfe in ihrer Position gehalten **(BA)**. Lösen Sie diese Knöpfe und lassen Sie dann die Schürzenvorrichtungen **(BB)** vom Scheuerdeck gleiten.
- 3 Lösen Sie die schwarzen Drehknöpfe **(BC)** oben an der Leitradvorrichtung **(BD)** und bauen Sie anschließend die Baugruppe aus.
- 4 Schieben Sie die Bürste in das Gehäuse, heben Sie sie leicht an und drücken Sie sie bei gleichzeitiger Drehbewegung an, bis sie einrastet. Setzen Sie die Leitradeinheiten **(BD)** und Schürzenvorrichtungen **(BB)** erneut ein.

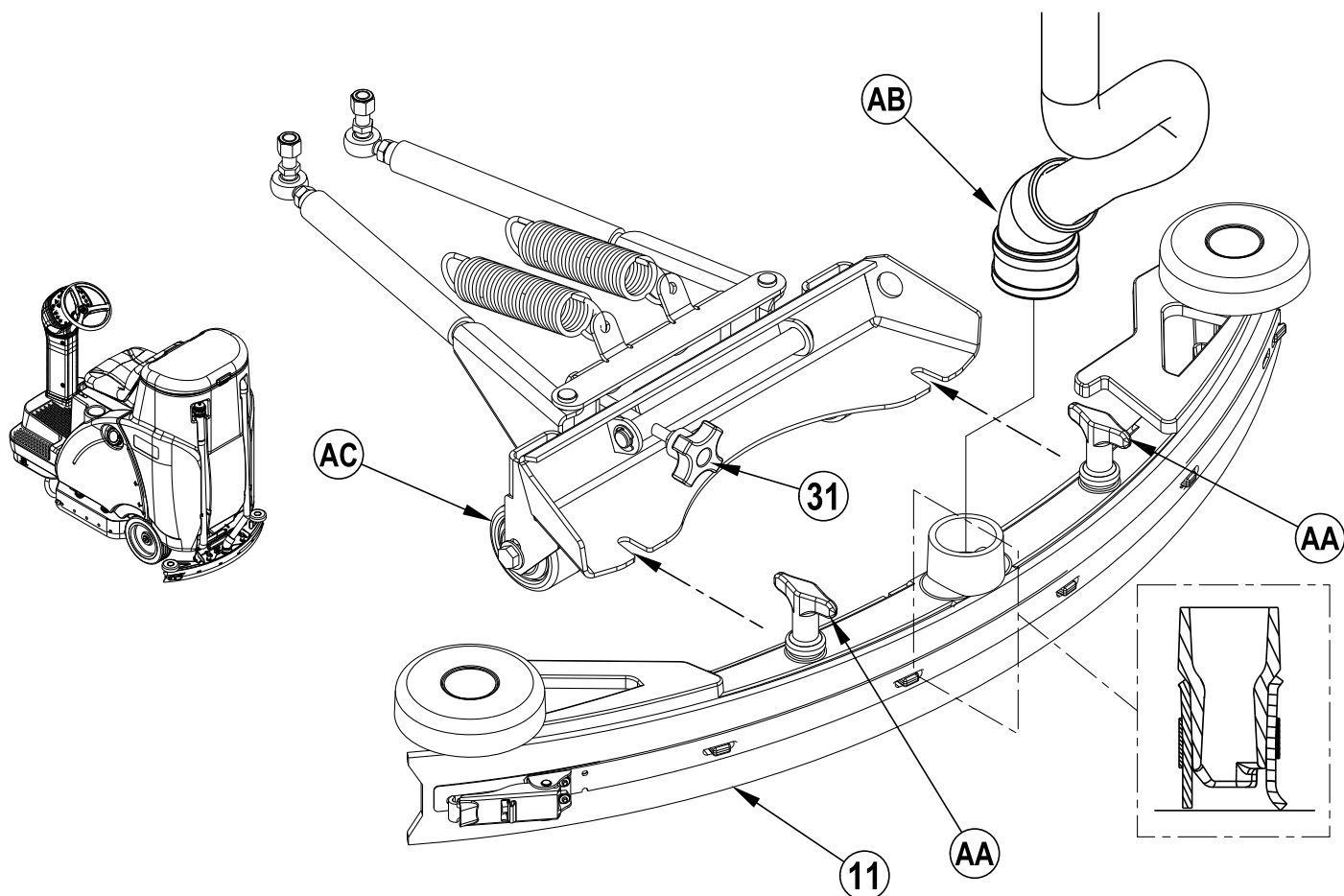
ABBILDUNG 3



EINSETZEN DER ABSAUGLEISTE

- 1 **Siehe Abbildung 4.** Schieben Sie die Absaugleisteneinheit (11) auf die Halterung und ziehen Sie die Drehschrauben (AA) fest.
- 2 Verbinden Sie den Schmutzwasserablaufschlauch (AB) mit dem Absaugleistenzulauf.
- 3 Senken Sie die Absaugleiste, fahren Sie die Maschine ein wenig vorwärts und passen Sie die Neigung und Höhe der Absaugleiste über den Einstellknopf (31) und das Rad zur Höhenjustierung der Absaugleiste (AC) an. Dabei muss die hintere Absaugleistenschiene den Boden gleichmäßig mit ihrer vollständigen Auflagefläche berühren und diese muss, wie im Querschnitt zu sehen, leicht geneigt sein.

ABBILDUNG 4



BEFÜLLEN DES FRISCHWSSERTANKS

Lesen Sie sich das Etikett des Chemikalienbehälters durch und errechnen Sie die passende Menge des beizugebenden Reinigungsmittels, um einen Tank mit einem Fassungsvermögen von 31 US-Gallonen (120 Litern) zu befüllen.

Öffnen Sie die Abdeckung des Frischwassertanks (36), füllen Sie anschließend den Tank zu einem Drittel voll mit Wasser und geben Sie das Reinigungskonzentrat hinzu. Füllen Sie anschließend den Rest des Tanks mit Wasser auf.

HINWEIS: Mit Reinigungsmittel arbeitende Maschinen können auf herkömmliche Weise ein Gemisch aus Reinigungsmittel und Frischwasser im Tank verwenden. Alternativ kann das Reinigungsmittel-Verteilungssystem verwendet werden. Wenn Sie das Reinigungsmittel-Verteilungssystem nutzen, geben Sie kein Reinigungsmittel in den Tank. Verwenden Sie stattdessen klares Wasser.



VORSICHT!

Verwenden Sie lediglich nicht-brennbare, flüssige Reinigungsmittel mit geringer Schaumbildung, die für den Einsatz in automatischen Scheuermaschinen bestimmt sind. Die Wassertemperatur darf 55 °C nicht überschreiten.

BEDIENEN DER MASCHINE



WARNUNG!

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bedienelemente und ihre Funktionen verstehen.

Vermeiden Sie an Rampenauffahrten oder an Neigungen plötzliche Stopps. Vermeiden Sie auch das abrupte Fahren scharfer Kurven. Wenn Sie eine Rampe hinabfahren, halten Sie die Geschwindigkeit gering. Rampen dürfen nur beim Hinunterfahren gereinigt werden.

Vorgehensweise beim Scheuern...

Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt zur Einsatzvorbereitung der Maschine in diesem Handbuch.

- 1 **Siehe Abbildung 6.** Falls erforderlich, kann der Sitz (1) eingestellt werden, indem er nach oben geklappt und mit dem Knopf für die Sitzhöhenverstellung (16) justiert wird.
- 2 Schalten Sie den Schlüsselschalter (A) auf EIN (I). Die Anzeileuchten in der Bedienkonsole leuchten nun auf. Lesen Sie die Batterieanzeige (F4) ab, bevor Sie fortfahren.
- 3 Gehen Sie wie folgt vor, um die Maschine in den Arbeitsbereich zu transportieren: Drücken Sie zunächst den Schalter Vorwärts/Rückwärts (C) und wählen Sie „Rückwärts“ aus, wenn Sie rückwärts fahren. Bestimmen Sie anschließend den Druck über das Gaspedal (3). Der Rückwärtsfahr-Modus wird dadurch angezeigt, dass die Rückwärtsfahr-LED (B) gelb leuchtet und dass die Hupe einen Alarmton ausgibt.
- 4 Halten Sie den Frischwasser-Steuerschalter (O) gedrückt, um den Boden anzuweichen. Frischwasser wird bei gedrücktem Schalter ausgebracht.
HINWEIS: Durch die Vorbefeuchtung wird ein Zerkratzen der Bodenfläche durch das anfängliche Scheuern mit trockenen Bürsten vermieden. Dies muss vor Betätigung des Schalters Scheuern EIN/AUS (M) erfolgen.
- 5 Drücken Sie den EIN/AUS-Schalter für die Scheuerfunktion (M), sodass Bürstengehäuse und Absaugleiste automatisch auf den Boden abgesenkt werden. Das Scheuer-, Saug-, Frischwasser- und Reinigungsmittelsystem wird jeweils gestartet, sobald das Fahrpedal (3) aktiviert wird. **HINWEIS:** Wenn der Schalter für das Reinigungsmittel auf AUS steht, wenn die Maschine abgestellt wird, bleibt dieser auch dann auf AUS geschaltet, wenn die Maschine wieder eingeschaltet wird.
Die Voreinstellung des Bürstenanpressdrucks steht auf NIEDRIG (Die LED für den Bürstenanpressdruck (J) leuchtet.). Verwenden Sie den Schalter zum Erhöhen des Scheuerdrucks (K) und den Schalter zum Verringern des Scheuerdrucks (I), um zwischen den Scheuermodi NIEDRIG, MITTEL und HOCH zu wechseln.
HINWEIS: Die Frischwasserzufuhrmenge kann unabhängig vom Scheuerdruck verändert werden, indem der Schalter zum Steuern der Frischwasserzufuhr (O) gedrückt wird.
HINWEIS: Das Scheuer-, Frischwasser-, Saug- und Reinigungsmittelsystem wird automatisch aktiviert, wenn der Schalter Scheuern EIN/AUS (M) betätigt wird. Das Saugsystem kann während des Scheuervorgangs einfach durch Betätigen des jeweiligen Schalters (Q) auf AUS (OFF) oder zurück auf EIN (ON) eingestellt werden. Das Frischwassersystem können Sie nur ausschalten, indem Sie durch sämtliche Frischwasserdurchflussraten navigieren, bis keine LEDs (N) mehr leuchten. Das Scheuersystem lässt sich durch Betätigen des Reinigungsmittelschalters EIN/AUS (M) ausschalten. Das Reinigungsmittelsystem kann nur dann auf AUS geschaltet werden, wenn Sie durch sämtliche Reinigungsmittelfaktoren navigieren bis hin zum letzten Faktor 1:400. Drücken Sie anschließend noch einmal den Reinigungsmittel-Steuerschalter (S).
HINWEIS: Wenn Sie die Maschine im Rückwärtsfahrbetrieb laufen lassen, wird die Absaugleiste automatisch angehoben.
- 6 Beginnen Sie den Scheuervorgang, indem Sie die Maschine bei normalem Schrittempo geradlinig in Vorwärtsrichtung fahren, und lassen Sie jede Bahn 2 - 3 Zoll (50 - 75 mm) überlappen. Stellen Sie die Geschwindigkeit Ihrer Maschine und die Flüssigkeitsabgabe dem Zustand des Bodens entsprechend ein.
HINWEIS: Die maximale Drehzahl kann variiert werden, indem Sie den Schalter zum Erhöhen der Drehzahl (E) oder den Schalter zum Verringern der Drehzahl (D) drücken. Die zugehörige Drehzahl wird in der Drehzahlanzeige (F6) angezeigt.
WICHTIGER HINWEIS: Es sind fünf Drehzahleinstellungen (1 - 5) an allen Modellen mit Ausnahme des Modells 56114008 (R 6 100) verfügbar. Letztere verfügt über drei Drehzahleinstellungen (3 - 5). Die zwei niedrigsten Drehzahlen sind beim Modell 56114008 (R 6 100) gesperrt. In (F6) in Abb. 6 finden Sie je nach Modell die niedrigste Drehzahlanzeige.



VORSICHT!

Starten und stoppen Sie die Scheuerfunktion nur dann, wenn die Maschine in Bewegung ist, um den Boden nicht zu beschädigen.

- 7 Prüfen Sie während des Scheuerns hin und wieder, ob hinter der Maschine das Schmutzwasser vollständig aufgenommen wird. Wenn die Maschine Wasserspuren hinterlässt, ist entweder die Frischwasserabgabe zu hoch, der Schmutzwassertank voll oder die Saugleisteinheit nicht optimal eingestellt.
- 8 Bei extrem verschmutzten Böden reicht ein Scheuerdurchgang häufig nicht aus. Die Reinigung muss dann in zwei Durchgängen erfolgen. Dieser Vorgang ist derselbe wie beim einmaligen Scheuern, jedoch befindet sich die Absaugleiste bei der ersten Bahn in angehobener Position (Drücken Sie den Knopf zum Ein-/Ausschalten der Saugfunktion (Q), um die Absaugleiste anzuheben.). Auf diese Weise kann die Reinigungsflüssigkeit längere Zeit auf den Boden einwirken. Im zweiten Arbeitgang wird der gleiche Bereich nochmals mit abgesenkter Absaugleiste befahren, damit die ausgebrachte Flüssigkeit aufgenommen werden kann.
- 9 Der Schmutzwasserbehälter besitzt einen Absperrschwimmer (25), über den sich regeln lässt, wie schnell der Saugmotor läuft. Wird dieser Schwimmer geschlossen, muss der Schmutzwassertank leer sein. Bei geschlossenem Schwimmerventil kann die Maschine kein Schmutzwasser aufnehmen.
- 10 Wenn der Fahrer den Scheuervorgang anhalten will:
Drücken Sie einmal auf den Schalter EIN/AUS (M). Hierdurch werden die Scheuerbürsten und die Flüssigkeitsabgabe automatisch angehalten, und das Bürstengehäuse wird angehoben. Nach einer kurzen Verzögerung wird die Saugleiste angehoben und der Sauger angehalten (Hierdurch kann noch verbleibendes Wasser aufgenommen werden, ohne dass der Sauger erneut eingeschaltet werden muss.).
- 11 Fahren Sie die Maschine zum vorgesehenen ABWASSERENTSORGUNGSABFLUSS und entleeren Sie den Schmutzwasserbehälter. Zum Entleeren ziehen Sie den Ablassschlauch des Auffangbehälters (28) aus dem hinteren Staubereich, und schrauben Sie die Kappe ab. (Halten Sie das Ende des Schlauchs über die Wasseroberfläche im Behälter, damit das Schmutzwasser nicht plötzlich und unkontrolliert herausspritzt.). Inspizieren und leeren Sie den Filterkorb (26) im Schmutzwasserbehälter. Füllen Sie den Frischwassertank wieder auf, und scheuern Sie weiter.

HINWEIS: Überzeugen Sie sich davon, dass die Abdeckung des Auffangbehälters (24) und der Ablassschlauch des Schmutzwassertanks (28) vorschriftsmäßig angebracht sind, sonst kann die Maschine das Wasser nicht korrekt aufnehmen.

Wenn die Batterien aufgeladen werden müssen, leuchtet die Anzeige „Batterie schwach“ (F7) auf. Hierdurch werden Scheuerbürste und Flüssigkeitsabgabe gestoppt, und das Bürstengehäuse wird angehoben. Die Absaugleiste steigt kurz darauf nach oben, und das Saugsystem hält nach einer kurzen Pause an. Bringen Sie die Maschine in eine Werkstatt. Laden Sie anschließend die Batterien entsprechend den Anweisungen im Abschnitt „Batterie“ dieses Handbuchs auf.

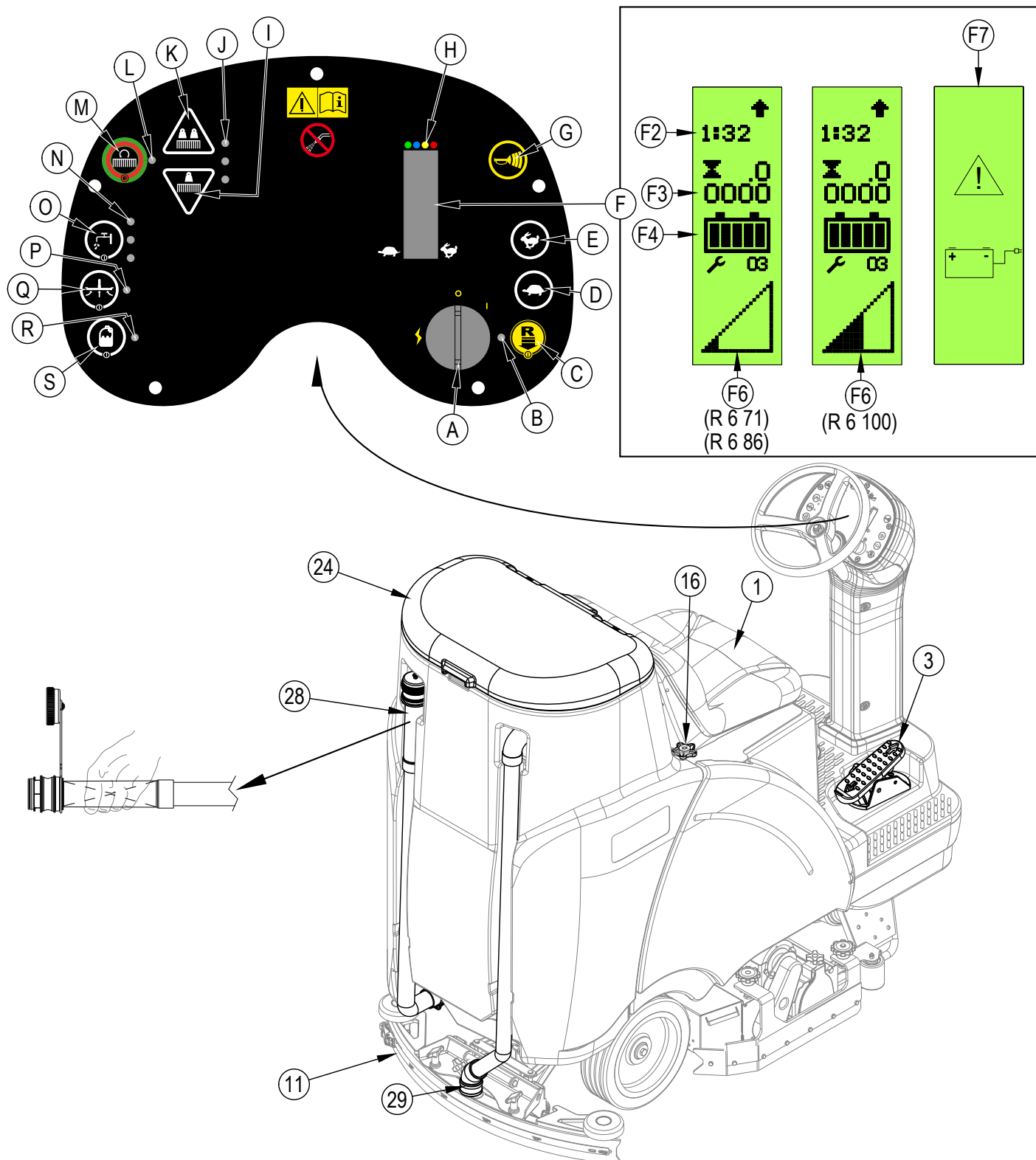
NUTZUNG AUSSERHALB VON GÄNGEN MIT GEBLÄSESTAB

Führen Sie zum Anbringen der zusätzlich erhältlichen Zubehörteile für die Polsterreinigung an der Maschine die folgenden Schritte aus:

- 1 **Siehe Abbildung 6.** Nehmen Sie den Schmutzwasserschlauch (29) von der Absaugleiste (11) ab. Verbinden Sie Kupplung und Schlauch aus der Gebläsestabausrüstung mit dem Schmutzwasserablassschlauch.
- 2 Bringen Sie die geeigneten Nasssaugergeräte am Schlauch an. (Eine optionale Gebläsestabausrüstung **PN56601087** kann bei Nilfisk-Alto bestellt werden.).
- 3 Drehen Sie den Schlüsselschalter (A) auf EIN und drücken Sie den Schalter für die Saugfunktion auf EIN/AUS (Q).

HINWEIS: Der Fahrer darf bei eingeschalteter Saugfunktion nicht auf dem Fahrersitz Platz nehmen. Der Sauggebläsemotor läuft nun so lange, bis er durch erneutes Betätigen des Tasters abgeschaltet wird. Der Schwimmer stoppt den Durchfluss zum Schmutzwassertank.

ABBILDUNG 6



NACH DER VERWENDUNG

- 1 Drücken Sie nach Beenden des Scheuervorgangs den EIN/AUS-Schalter **(M)**. Auf diese Weise werden sämtliche Systeme der Maschine (Bürsten-, Absaugleisten-, Saug- und Reinigungsvorrichtung) automatisch angehoben, eingefahren und angehalten. Fahren Sie die Maschine anschließend in den Werkstattbereich, um die täglich erforderlichen Wartungsaufgaben vorzunehmen und zu prüfen, ob weitere Maßnahmen der Instandhaltung erforderlich sind.
- 2 So entleeren Sie den Frischwassertank:
Nehmen Sie den Ablassschlauch des Frischwassertanks **(2)** aus der Halteklemme. Legen Sie den Schlauch zum vorgesehenen Entsorgungsabfluss und entfernen Sie den Pfropfen. Spülen Sie den Tank mit sauberem Wasser aus.
- 3 Ziehen Sie den Ablassschlauch des Auffangbehälters **(28)** aus dem Staubereich, um den Auffangbehälter zu entleeren. Verlegen Sie den Ablassschlauch zum vorgesehenen „Entsorgungsabfluss“ und ziehen Sie den Stopfen heraus. Halten Sie das Schlauchende dabei oberhalb des Wasserspiegels im Schmutzwassertank, damit nicht abrupt Wasser herausspritzt.). Inspizieren und leeren Sie den Filterkorb **(26)** im Schmutzwasserbehälter. Spülen Sie den Tank mit sauberem Wasser aus.
- 4 Nehmen Sie die Bürsten oder die Padhalter heraus. Spülen Sie die Bürsten oder Kissen mit warmem Wasser, und hängen Sie diese zum Trocknen auf.
- 5 Entfernen Sie die Absaugleiste und spülen Sie diese mit warmem Wasser ab. Öffnen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks und hängen Sie die Absaugleiste am Aufbewahrungshaken der Absaugleiste **(27)** an den Schmutzwassertank.
- 6 Entfernen Sie bei Zylindersystemen den Schmutzaufnahmebehälter, und reinigen Sie diesen sorgfältig. Das Abnehmen muss von jeder Maschinenseite aus erfolgen. Entfernen Sie hierzu die Schürze und kippen Sie den Einfülltrichter nach oben und vom Gehäuse weg. Ziehen Sie ihn anschließend heraus.
- 7 Führen Sie alle nach dem u. a. Wartungsplan erforderlichen Wartungsarbeiten aus, bevor Sie die Maschine abstellen.

WARTUNGSPLAN

WARTUNGSEINHEIT	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Jährlich
Laden der Batterien	X			
Prüfen/Reinigen der Tanks und Schläuche	X			
Prüfen/Reinigen/Rotieren der Bürsten/Pads	X			
Prüfen/Reinigen der Absaugleiste	X			
Prüfen/Reinigen der Absperrventil-Schwimmerkugel	X			
Leeren/Reinigen des Filterkorbs im Schmutzwassertank	X			
Reinigen des Schmutzbehälters am Zylindersystem	X			
Prüfen des jeweiligen Batteriezellenfüllstands		X		
Prüfen der Bürstengehäuseschürzen		X		
Inspektion und Reinigung des Reinigungsmittelfilters		X		
Reinigung der Flüssigkeitswanne (Zylindersystem)		X		
Reinigungsmittelsystem spülen		X		
Schmierung der Maschine			X	
* Kohlebürsten prüfen				X

* Lassen Sie die Kohlebürsten des Saugmotors einmal jährlich oder alle 300 Betriebsstunden von einem Techniker des Kundendienstes von Nilfisk-Alto prüfen. Die Kohlebürsten von Bürstenmotor und Antriebsmotor sind alle 500 Stunden oder einmal jährlich zu inspizieren.

- 8 Stellen Sie die Maschine in einem Gebäude an einem sauberen, trockenen Ort ab. Vermeiden Sie Frost. Lassen Sie die Tanks offen, damit diese an der Luft trocknen können.
- 9 Schalten Sie den Schlüsselschalter **(A)** auf AUS (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab.

SCHMIEREN DER MASCHINE – ABBILDUNG 7

Standorte der Schmiernippel (Fett auftragen bei) **(AA)**:

- Lenkkette
- Gewinde des Einstellknopfs für den Befestigungswinkel der Absaugleiste
- Höheneinstellknöpfe der Seitenschürze

Schmieren Sie **(BB)** einmal pro Monat mit leichtem Maschinenöl:

- Hauptdrehpunkte der Absaugleiste und des Scheuerdeckgestänges

ELEKTROMAGNETISCHE BREMSE

Siehe Abbildung 8. Das Antriebsrad **(4)** hat eine eingebaute elektromagnetische Bremse, die immer dann aktiviert wird, wenn sich der Schlüsselschalter **(A)** in der AUS-Position oder das Gaspedal **(3)** in neutraler Stellung befindet. Diese Bremse können Sie bei Bedarf manuell außer Kraft setzen, indem Sie einen (mittel-) großen Schraubendreher hinter dem Bügel **(AA)** einsetzen (siehe Abbildung). Das sollten Sie jedoch nur dann tun, wenn Sie die Einheit schieben oder ziehen müssen.

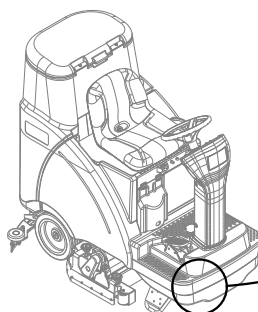


ABBILDUNG 8

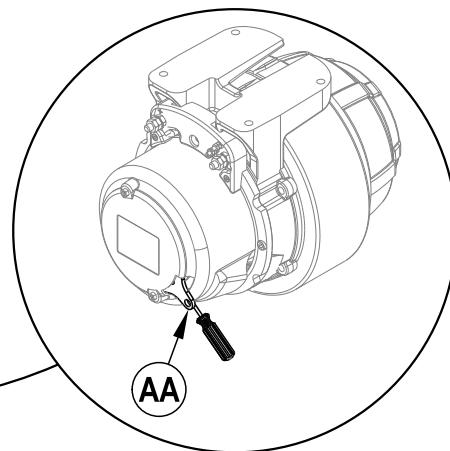
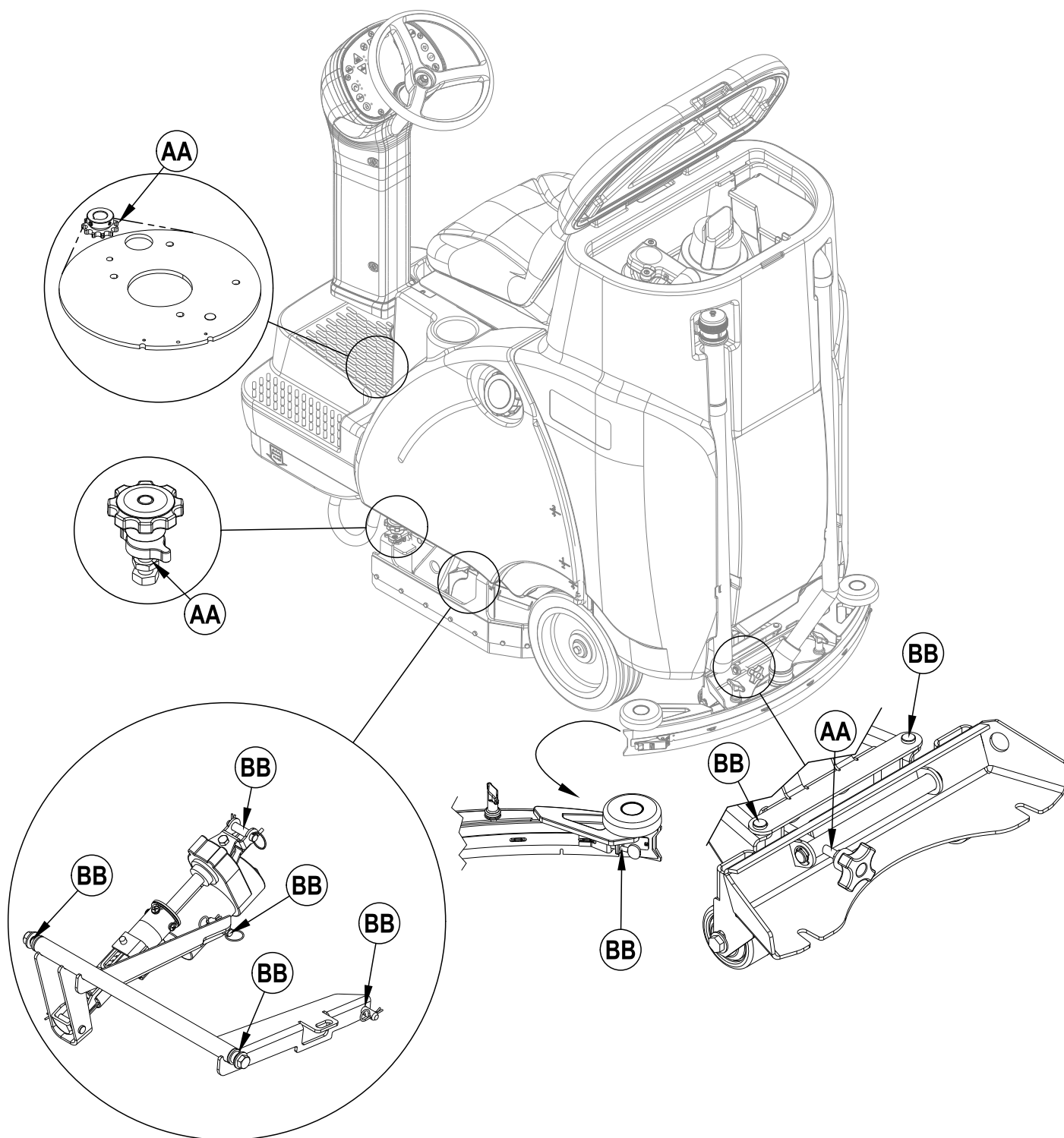


ABBILDUNG 7



AUFLADEN DER NASSBATTERIEN

Laden Sie die Batterien nach jeder Benutzung der Maschine oder immer dann auf, wenn die Batterieanzeige (F4) weniger als „voll“ anzeigt.



WARNUNG!

Füllen Sie die Batterien nicht vor dem Laden auf. Sorgen Sie dafür, dass nur die Platten bedeckt sind.

Laden Sie die Batterien in einer gut entlüfteten Umgebung auf. Wenn Batteriesäure mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffene Stelle 5 Minuten lang mit Wasser und lassen Sie sich medizinisch betreuen.

Beim Arbeiten an den Batterien ist das Rauchen verboten.

Bitte treffen Sie vor Wartungsarbeiten an den Batterien folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- * Legen Sie jeglichen Schmuck ab.
- * Rauchen Sie nicht.
- * Setzen Sie eine Schutzbrille auf, und legen Sie Gummihandschuhe und eine Gummischürze an.
- * Sorgen Sie für eine gute Entlüftung des Arbeitsbereichs.
- * Achten Sie darauf, dass Werkzeuge nie mehr als eine Batterieklemme gleichzeitig berühren.
- * Klemmen Sie IMMER zuerst das negative Erdungskabel ab, wenn Sie die Batterien auswechseln. Hierdurch lässt sich Funkenbildung vermeiden.
- * Schließen Sie beim Batterieeinbau IMMER das negative Erdungskabel zuletzt an.

Wenn Ihre Maschine mit Batterieladegerät als Bordausrüstung geliefert wird, beachten Sie Folgendes:

Schalten Sie den Hauptschalter (A) auf AUS. Öffnen Sie zum Entlüften die Abdeckung des Batteriefachs (10). Rollen Sie das Elektrokabel von der Seite des Ladegeräts als Bordausrüstung ab und stecken Sie es in eine korrekt geerdete Anschlussdose. Entnehmen Sie dem OEM-Produkthandbuch eine detaillierte Betriebsanleitung.

Wenn Ihre Maschine ohne Batterieladegerät als Bordausrüstung geliefert wird, gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie anschließend die Abdeckung des Batteriefachs (10) und stellen Sie die Stützstange (35) auf. Klemmen Sie die Batterien von der Maschine ab und schließen Sie den Stecker des Ladegeräts an den Batterieanschluss der Maschine (37) an. Befolgen Sie die Anweisungen außen am Batterieladegerät.

HINWEIS ZUR WARTUNG: Überzeugen Sie sich, dass Sie das Ladegerät in den Anschluss einstecken, der mit den Batterien verbunden ist.



VORSICHT!

Um die Bodenflächen nicht zu beschädigen, wischen Sie nach dem Aufladen Wasser- und Säurerückstände von den Oberseiten der Batterien ab. Unzureichende Ladung oder Überladung verkürzt die Lebensdauer und begrenzt die Leistung. BEFOLGEN SIE EXAKT DIE LADEANWEISUNGEN!

PRÜFEN DES BATTERIEFLÜSSIGKEITSSTANDS

Prüfen Sie die Batterieflüssigkeitsstände mindestens einmal pro Woche.

Nehmen Sie die Entlüftungskappen ab und prüfen Sie die Flüssigkeitsstände in allen Batteriezellen. Füllen Sie destilliertes oder entmineralisiertes Wasser mit einem Dosierer (im KFZ-Zubehörhandel erhältlich) bis zur Füllmarke (bzw. bis 10 mm über den Oberkanten der Trennwände) in die Zellen. Überfüllen Sie die Batterien NICHT!



VORSICHT!

Wenn die Batterien überfüllt werden, kann Säure überlaufen.

Ziehen Sie die Entlüftungskappen fest. Waschen Sie jeweils die Batterieoberseite mit einer Lösung aus doppelkohlen-säurem Natron und Wasser (2 Esslöffel Natron auf 1,26 Gallonen / 4,76 Liter Wasser) ab.

AUFLADEN VON GEL (VRLA)-BATTERIEN

Laden Sie die Batterien nach jeder Benutzung der Maschine bzw. dann, wenn die Batterieanzeige (F4) weniger als „voll“, anzeigt.



WARNUNG!

Laden Sie die Batterien in einem gut entlüfteten Bereich auf. Wenn Batteriesäure mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffene Stelle 5 Minuten lang mit Wasser, und lassen Sie sich medizinisch betreuen.

Beim Arbeiten an Batterien ist das Rauchen verboten.

Bitte treffen Sie vor Wartungsarbeiten an den Batterien folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- * Legen Sie jeglichen Schmuck ab.
- * Rauchen Sie nicht.
- * Setzen Sie eine Schutzbrille auf, und legen Sie Gummihandschuhe und eine Gummischürze an.
- * Sorgen Sie für eine gute Entlüftung des Arbeitsbereichs.
- * Achten Sie darauf, dass Werkzeuge niemals mit mehr als einer Batterieklemme gleichzeitig in Kontakt sind.
- * Klemmen Sie IMMER zuerst das negative Erdungskabel ab, wenn Sie die Batterien auswechseln. Hierdurch lässt sich Funkenbildung vermeiden.
- * Schließen Sie beim Einsetzen der Batterie IMMER das negative Erdungskabel zuletzt an.



VORSICHT!

Ihre spannungsdosierte Blei (VRLA)-Batterie wird NUR DANN hervorragend arbeiten und eine lange Lebensdauer haben, WENN SIE KORREKT AUFGEFADEN WURDE! Ungenügende Ladung oder Überladung verkürzt die Lebensdauer und begrenzt die Leistung. BEFOLGEN SIE DIE LADEANWEISUNGEN GANZ GENAU! VERSUCHEN SIE, DIESE BATTERIE NICHT ZU ÖFFNEN! Wenn man eine VRLA-Batterie öffnet, verliert sie ihren Druck, und die Pole werden mit Sauerstoff kontaminiert. DIE GARANTIE WIRD UNGÜLTIG, WENN DIE BATTERIE GEÖFFNET WIRD.

Wenn Ihre Maschine mit Batterieladegerät als Bordausrüstung geliefert wird, beachten Sie Folgendes:

Schalten Sie den Hauptschalter (A) auf AUS. Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs (10), um für ausreichende Entlüftung zu sorgen. Rollen Sie das Elektrokabel von der Seite des Ladegeräts als Bordausrüstung ab und stecken Sie es in eine korrekt geerdete Anschlussdose. Entnehmen Sie dem OEM-Produkthandbuch eine detaillierte Betriebsanleitung.

Wenn Ihre Maschine ohne Batterieladegerät als Bordausrüstung geliefert wird, gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie anschließend die Abdeckung des Batteriefachs (10), und stellen Sie die Stützstange (35) auf. Klemmen Sie die Batterien von der Maschine ab, und schließen Sie den Stecker des Ladegeräts an den Batteriepackanschluss (37) an. Richten Sie sich nach den Anweisungen am Batterieladegerät. **HINWEIS ZUR WARTUNG:** Überzeugen Sie sich, dass Sie das Ladegerät in den Anschluss einstecken, der mit den Batterien verbunden ist.

WICHTIG: Ein für Gelzellenbatterien geeignetes Ladegerät ist erforderlich. Verwenden Sie nur „spannungsdosierte“ oder „spannungsbegrenzte“ Ladegeräte. Standard-Konstantstrom- oder Axialstrom-Ladegeräte DÜRFEN NICHT verwendet werden. Empfehlenswert ist ein Ladegerät mit Temperatursensor, da manuelle Einstellungen niemals ganz exakt sind; sie beschädigen im Gegenteil jede VRLA-Batterie.

WARTUNG DER SAUGLEISTE

Wenn die Saugleiste schmale Wasserspuren hinterlässt, sind die Wischblätter u. U. verschmutzt oder beschädigt. Entfernen Sie die Saugleiste, spülen Sie diese unter warmem Wasser und inspizieren Sie die Wischblätter. Drehen Sie die Wischblätter um oder ersetzen Sie diese, wenn sie angeschnitten, gerissen, gewellt oder verschlissen sind.

So wenden oder ersetzen Sie das Wischblatt der hinteren Saugleiste...

- 1 **Siehe Abbildung 9.** Heben Sie die Absaugleisteneinheit vom Boden aus an. Öffnen Sie anschließend den Entfernsriegel für das hintere Absaugleistenwischblatt (32) an der Absaugleisteneinheit.
- 2 Entfernen Sie das Spannungsstahlband (AA).
- 3 Schieben Sie das hintere Wischblatt von den Passstiften.
- 4 Das Wischblatt der Absaugleiste hat beim Betrieb vier Kanten im Einsatz. Wenden Sie das Wischblatt so, dass eine reine, unbeschädigte Kante dem vorderen Teil der Maschine zugewandt ist. Ersetzen Sie das Wischblatt, wenn alle 4 Kanten weitgehend eingeknickt, abgenutzt oder verschlissen sind.
- 5 Setzen Sie das Wischblatt ein, indem Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen, und justieren Sie die Saugleiste (31).

So wenden oder ersetzen Sie das vordere Wischblatt der Saugleiste...

- 1 Heben Sie die Absaugleisteneinheit vom Boden aus an und lösen Sie anschließend die (2) Flügelmuttern (AB) oben an der Absaugleiste. Entfernen Sie anschließend die Absaugleisteneinheit von der Montagevorrichtung.
- 2 Lösen Sie die Drehschraube für das vordere Absaugleistenwischblatt (33) und entfernen Sie anschließend das Spannungsstahlband (AC) und das Wischblatt.
- 3 Das Wischblatt der Absaugleiste hat vier beim Betrieb benutzte Kanten. Wenden Sie das Wischblatt so, dass eine reine, unbeschädigte Kante dem vorderen Teil der Maschine zugewandt ist. Ersetzen Sie das Wischblatt, wenn alle 4 Kanten weitgehend eingeknickt, abgenutzt oder verschlissen sind.
- 4 Installieren Sie das Wischblatt, indem Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen, und justieren Sie die Saugleiste.

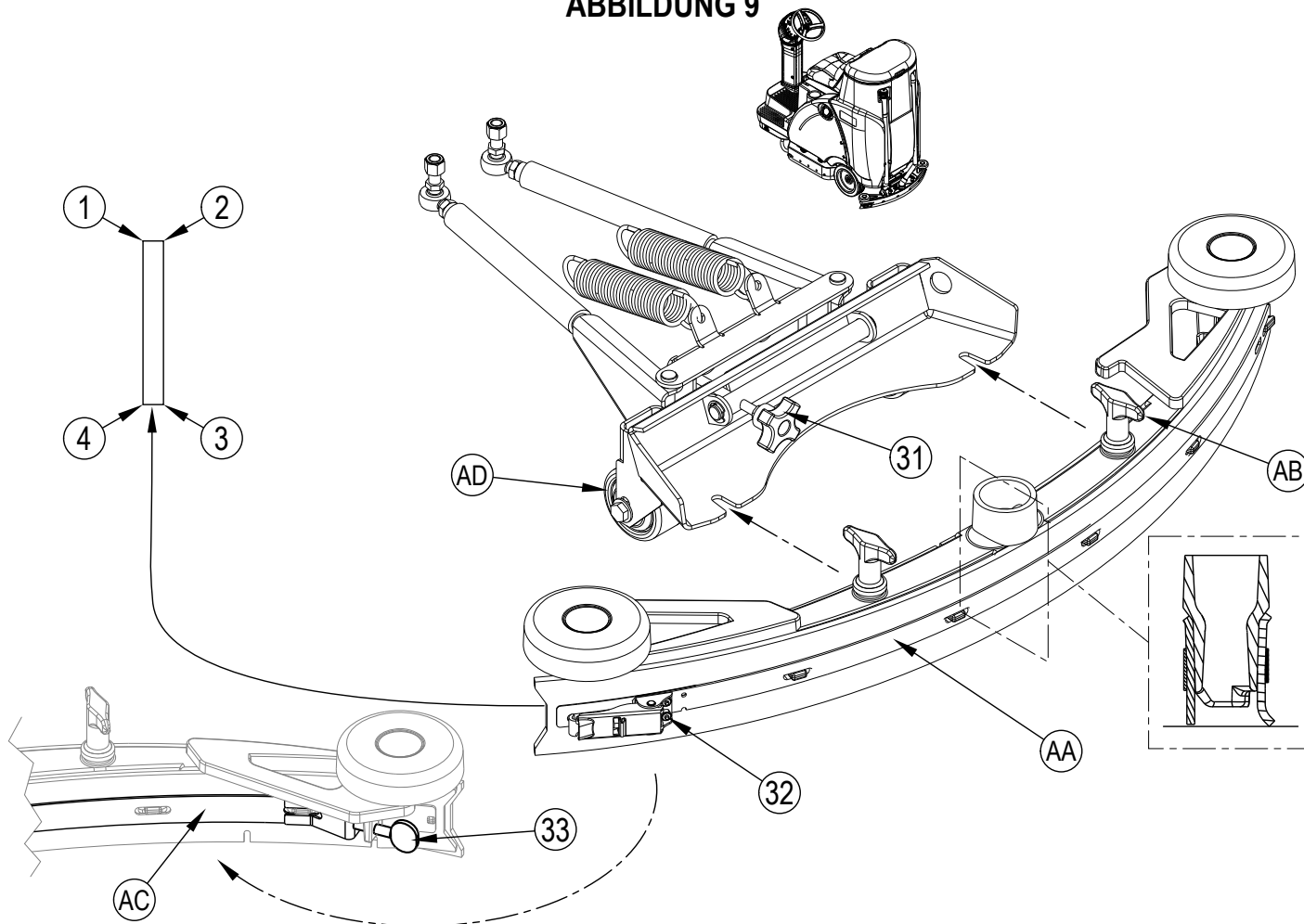
EINSTELLEN DER SAUGLEISTE

Die Absaugleisteneinheit ist doppelt einzustellen: Neigung und Höhe.

Justieren Sie die Neigung der Saugleiste nach jedem Wenden oder Austauschen des Wischblatts oder wenn die Saugleiste den Boden nicht trocken wischt.

- 1 Stellen Sie die Maschine auf einer glatten, ebenen Fläche ab, und senken Sie die Absaugleiste auf den Boden ab. Fahren Sie daraufhin die Maschine in Vorwärtsrichtung, und zwar weit genug, um die Wischblätter der Absaugleiste nach hinten umzuklappen.
- 2 Senken Sie die Absaugleiste, bewegen Sie die Maschine leicht nach vorne und passen Sie die Neigung und Höhe der Absaugleiste über den Einstellknopf (31) und das Rad zur Höhenjustierung der Absaugleiste (AD) so an, dass die hintere Absaugleistenschiene den Boden gleichmäßig mit seiner vollständigen Auflagefläche berührt und dass diese, wie im Querschnitt dargestellt, leicht geneigt ist.

ABBILDUNG 9



WARTUNG DER SEITENSCHÜRZEN

Die Seitenschürzen leiten das Schmutzwasser zur Saugleiste und tragen dazu bei, das Wasser innerhalb des Reinigungspfads der Maschine zu halten. Bei Normalbetrieb werden die Wischblätter gleichzeitig abgenutzt. Der Benutzer wird bemerken, dass eine geringe Wassermenge unterhalb der Seitenschürzen austritt. Um die Wischblätter zu senken, damit die Ansaugleiste das gesamte Wasser aufnehmen kann, lässt sich die Höhe leicht anpassen.

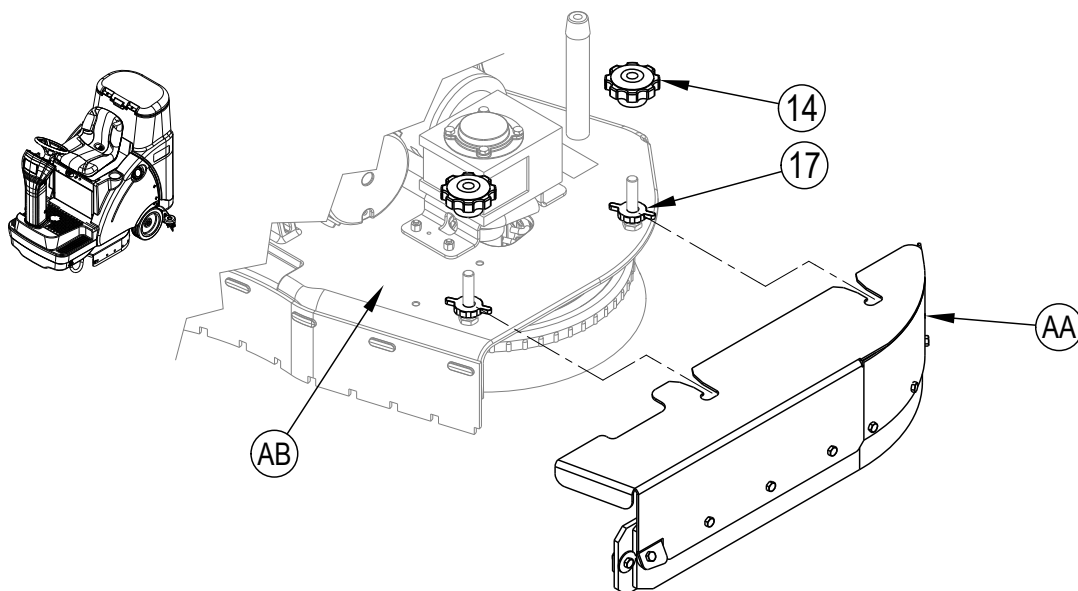
So wenden oder erneuern Sie die Seitenschürze(n) des Scheuersystems.

- 1 **Siehe Abbildung 10.** Lösen Sie die (2) Befestigungsknöpfe der seitlichen Deckschürze (14) (2 pro Seite) und ziehen Sie die Schürzenvorrichtungen (AA) ein kleines Stück nach vorne (nur Scheibe und BOOST) und dann vom Scheuerdeck ab.
- 2 Entfernen Sie sämtliche Teile, mit denen die Flügel an den Schürzengehäusen befestigt sind.
- 3 Die seitlichen Schürzen verfügen wie angezeigt über zwei beim Betrieb benutzte Kanten. Drehen Sie die Schürzen so, dass eine saubere, unbeschädigte Kante nach innen zeigt. Ersetzen Sie die Wischblätter, wenn diese so sehr abgknickt, abgenutzt oder verschlissen sind, dass sie sich nicht mehr anpassen lassen.
- 4 Installieren Sie die Schürzengehäusevorrichtungen auf der Maschine und regulieren Sie das Blatt, sodass es den Fußboden richtig berührt, wenn sich das Bürstengehäuse in Scheuerposition befindet.

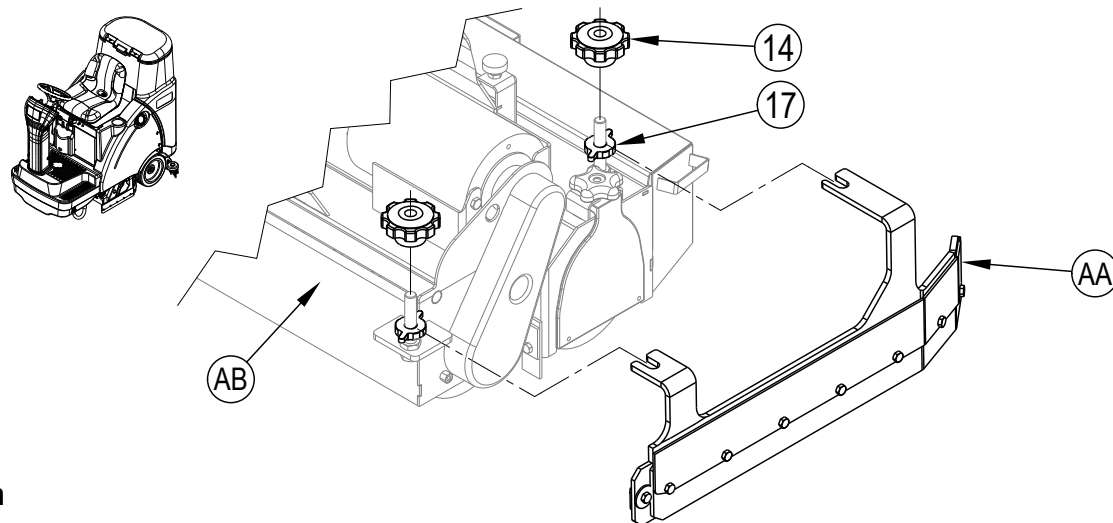
EINSTELLEN DER SEITENSCHÜRZENHÖHE

- 1 **Siehe Abbildung 10.** Die Zapfen der Halteschrauben des Seitenschürzenknopfes haben Justiermanschetten zum Höhenausgleich (17), die gehoben oder gesenkt werden müssen, um den Wischblattverschleiß auszugleichen.
- 2 Zum Justieren nehmen Sie die Schürzenvorrichtungen (AA) vom Scheuerdeck (AB) ab, um auf die Justiermanschetten für die Höhe der Deckschürze (17) zugreifen zu können. Tipp zur Justierung: Die Halteknöpfe der Seitenschürzen (14) lassen sich ohne Entfernung der Schürzen und bei rotierenden Justiermanschetten (17) lösen, indem Sie unter das Schürzengehäuse fassen.
- 3 Drehen Sie die Justiermanschetten (17) (nach oben oder unten) so weit, dass die Flügel beim Scheuern gerade so den Boden berühren, dass das gesamte Abwasser in der Schürze enthalten ist. **HINWEIS:** Nehmen Sie einige Justierungen vor, damit das Wischblatt ordnungsgemäß arbeiten kann. Senken Sie die Wischblätter nicht zu sehr, damit die Wischblätter nicht übermäßig verschleifen.

ABBILDUNG 10



Scheibe



Zylindrisch

ALLGEMEINE FEHLERSUCHE AN DER MASCHINE

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Geringe Wasseraufnahme	Wischblätter abgenutzt oder rissig	Wenden oder ersetzen
	Absaugleiste (11) falsch justiert	So nachjustieren, dass die Wischblätter den Boden über die gesamte Breite hinweg berühren
	Schmutzwassertank voll	Schmutzwassertank leeren
	Schmutzwasserablassschlauch (28) undicht	Stopfen fest einsetzen oder auswechseln
	Schmutzwassertankdeckel (24) undicht	Dichtung auswechseln; Deckel genau aufsetzen
	Schmutz sitzt an Saugleiste (11) fest	Saugleisteneinheit reinigen
	Schmutzwasserschlauch (29) verstopft	Verstopfung beseitigen
	Frischwasserverbrauch zu hoch	Frischwasserzufuhr über die Bedienkonsole anpassen
Schwache Scheuerleistung	Bürste/Pad abgenutzt	Bürsten drehen oder austauschen
	Falscher Bürsten- oder Padtyp	Wenden Sie sich an Nilfisk-Alto
	Ungeeignetes Reinigungsmittel	Wenden Sie sich an Nilfisk-Alto
	Maschine fährt zu schnell	Fahrtempo senken
	Flüssigkeitsabgabe zu gering	Frischwasserzufuhr über die Bedienkonsole erhöhen
Wenig oder kein Zustrom von Frischwasser	Frishwassertank leer	Frishwassertank füllen
	Frishwasserleitungen, Ventile, Filter (20) oder Wanne verstopft	Leitungen/Wanne durchspülen, Filter reinigen
	Unterdruck-Abschaltventil für Frishwasser (21) geschlossen	Frishwasser-Auslassventil öffnen
	Magnetventil Frishwasserfluss (19)	Ventil reinigen oder ersetzen
Maschine lässt sich nicht starten (= auf EIN schalten)	Batterieanschlussstecker (37) der Maschine nicht eingesteckt	Batterieanschlussstecker wieder einstecken
	Sicherheitsschalter des Fahrersitzes	Prüfen, ob ein offener Stromkreis vorliegt, und ggf. den Schalter ersetzen
	Regler Hauptsystem	Störungs-Fehlercodes prüfen (Wenden Sie sich an den lizenzierten Kundendienst von Nilfisk-Alto.)
	Ausgelöster 10 A-Schutzschalter (6)	Auf elektrischen Kurzschluss prüfen und zurücksetzen
Kein Vorwärts-Rückwärts-Fahrtrieb	Notausschalter (7) ausgelöst	Notausschalter zurücksetzen
	Drehzahlregler Antriebssystem	Störungs-Fehlercodes prüfen (Wenden Sie sich an den lizenzierten Kundendienst von Nilfisk-Alto.)
	Ausgelöster 70 A-Schutzschalter (5)	Antriebsmotor auf Überlastung prüfen
Schlechte Kehrleistung (Zylindersystem)	Schmutzbehälter (34) voll	Schmutzbehälter leeren und reinigen
	Bürsten abgenutzt	Bürsten erneuern
	Borsten haben sich verformt	Bürsten rotieren lassen
Keine Reinigungsmittelzufuhr	Reinigungsmittelbehälter (13) leeren	Reinigungsmittelbehälter befüllen
	Verstopfte oder abgeknickte Reinigungsmittelleitung	Das System spülen, Rohre gerade legen, alle Knicke beseitigen
	Reinigungsmittelpumpe	Prüfen Sie die Pumpe und die Linien (Pumpen ist möglicherweise erforderlich)

TECHNISCHE DATEN (angelehnt an einbau und an maschine getestet)

Modell		Scrubtec R 6 71	Scrubtec R 6 71C	Scrubtec R 6 86	Scrubtec R 6 100
Modellnr.		56114004	56114005	56114006	56114008
Spannung, Batterien	V	24 V	24 V	24 V	24 V
Batteriekapazität	Ah	238	238	238	238
Schutzklasse		IPX3	IPX3	IPX3	IPX3
Schalldruckpegel IEC 60335-2-72: Änderung von 2002 1:2005 ISO 11201	dB(A)	68,3 dB LpA, 3 dB KpA	68,3dB LpA, 3dB KpA	68,3dB LpA, 3dB KpA	68,3dB LpA, 3dB KpA
Bruttogewicht	lbs / kg	1,328/602	1,359/616	1,328/602	1,381/626
Leergewicht	lbs / kg	547/248	578/262	547/248	600/272
Maximale Bodenbelastung des Rads (Mitte vorne)	psi / N/mm ²	152 / 1,05	152 / 1,05	152 / 1,05	152 / 1,05
Maximale Bodenbelastung des Rads (rechts hinten)	psi / N/mm ²	193 / 1,33	193 / 1,33	193 / 1,33	193 / 1,33
Maximale Bodenbelastung des Rads (links hinten)	psi / N/mm ²	154 / 1,06	154 / 1,06	154 / 1,06	154 / 1,06
Vibrationen an Bedienelementen für die Bedienung per Hand (ISO 5349-1)	m/s ²	181	181	181	181
Vibrationen des Sitzes (EN 1032)	m/s ²	0,014	0,014	0,014	0,014
Steigvermögen im Transport		12,5 % (7,1°)	12,5 % (7,1°)	12,5 % (7,1°)	12,5 % (7,1°)
Steigvermögen bei der Reinigung		7,9 % (4,5°)	7,9 % (4,5°)	7,9 % (4,5°)	7,9 % (4,5°)

Materialzusammensetzung und Recyclingfähigkeit

Typ	% des Maschinengewichts	% recyclingfähig
Aluminium	5 %	100 %
Elektrische / Motoren / Verbrennungsmotoren - versch.	19 %	28 %
Eisenhaltige Metalle	35 %	100 %
Kabelbäume / Kabel	4 %	81 %
Flüssigkeiten	0 %	0 %
Kunststoff – nicht recyclingfähig	9 %	0 %
Kunststoff – recyclingfähig	2 %	100 %
Polyethylen	26 %	92 %
Gummi	1 %	29 %

Nilfisk-Advance A/S
Sognevej 25 • DK-2605 Brøndby • Denmark
Tel.: (+45) 72 18 21 00
Fax: (+45) 72 18 21 11
E-mail: salg@nilfisk-alto.dk
E-mail: service@nilfisk-alto.dk
www.nilfisk-alto.com

Nilfisk
ALTO
works for you